

ylkii-Brücke daselbst passiren, allein das Wasser war bereits zu einer solchen Höhe gestiegen, daß er die Brücke nicht mehr trocken Fußes und ohne Gefahr erreichen konnte. Er machte dennoch den Versuch, wurde aber durch die reisende Fluth den Fluß hinuntergetrieben und erkrank. Den leblosen Körper des verunglückten Mannes fand man am Sonntag Mittag auf dem Canal Ufer etwa 1/2 Meile unterhalb der Brücke; sein Pferd fand man ebenfalls aber noch weiter unten. Dieses ist, so viel wir wissen, die einzige Person welche bei dem hohen Wasser in dieser Gegend verunglückte.

Verheirathet.

—durch den Ehrw. Hrn. Pauli, am 10ten März, Herr Abraham Bauman, mit Miß Marilda Hill, beide von Reading.
—durch den Ehrw. Hrn. Morse, am 17ten, Hr. Ephraim Hargler, von Lebanon, mit Miß Frances Moore, von Stauntonburg.
—durch den Ehrw. Hrn. D. Ulrich, am 2. März, Hr. Abraham Roland, mit Frau Susanna Stump, beide von Reading. —am 3. März, Herr Wm. Klein, mit Miß Catharina Kober, beide von Tulpehocken. —am 10ten, Hr. Jonathan Deet, mit Miß Maria Hollman, beide von Tulpehocken.
—durch den Ehrw. Hrn. F. A. M. Keller, am 8. März, Herr Benneville Dematt, mit Miß Catharina Staudt, beide von Reading.

Starb.

—Am 2ten März, in Preß Taunship, August, Sohn von Dr. Wm. Herbst, im 10ten Jahre seines Alters.
—am 16. März, in dieser Stadt, Susanna Goodman, Gattin von Benjamin Goodman, im 30sten Jahre ihres Alters.
—am 6 März, in Ober Tulpehocken, Johannes Müller, im 80sten Lebensjahre.
—am 8. März, in Cumru T., Sara Ann, Tochter von Carl Reißschneider, im 5. J.
—am 4. März, in Hobson Taunship, Elisabeth Bittler, Wittwe von Daniel Bittler, im 76sten Jahre ihres Alters.
—am 10. März, in Windsor Taunship, am Stiefsohn, Marilda, Tochter von Benjamin Straßer, im 8ten Lebensjahre.

Philadelphier Vieh-Markt.

Union Viehhof, März 21. 1846.
Angeboten während der Woche 1000 Stück Schlachtschweine mit Einschluß von 700, welche nach New York abgeführt wurden. Ebenso 200 Kühe und Kälber; 360 Schweine und 1800 Schaafe.
Preise. — Schlachtschweine waren schlecht im Preise, aber fast alle verkauft zu \$5 bis \$6 1/2 die 100 Pfd., für ordinäre und gute Qualität etwas mehr.
Kühe mit Kälbern kosteten \$12 bis \$30.
Schweine. — Die Verkäufe waren von \$5 1/2 bis \$5 3/4, geschlachtete zu \$5 bis \$4 die 100 Pfd. Schaafe waren im Preise, \$2 bis \$5 das Stück, gemäß der Qualität.

Timothy-Saamen.

Der Unterschriebene hat so eben erhalten eine vorzügliche Lot Timothy-Saamen, und ebenfalls eine schöne Lot Klei-Saamen, welche er alle zu rationablen Preisen verkauft.
John Green.
No. 34, Ost-Pennsstraße, nächste Thür zu Behms Wirthshaus.
Reading, März 24. 3m.

Appellations-Tage.

Nachrichte wird hiermit gegeben, daß die Appellations-Tage für die verschiedenen Taunships, Städte und Wards in der County Berks, für's Jahr 1846, gehalten werden, im Commissioners-Amt zu Reading, wie folgt:

Taunship	Tag	Taunship	Tag
Bern	April 20	Langschwamm	April 25
Ober Bern	"	District	"
Penn	"	Herford	27
Center	"	Washington	"
Unter Heidelberg	21	Colebrookdale	"
Ober Heidelberg	"	Douglas	"
Nord Heidelberg	"	Amity	28
Womelsdorf Stadt	"	Carl	"
Marion	22	Peik	"
Tulpehocken	"	Dley	"
Ober Tulpehocken	"	Union	29
Bethel	"	Taernarvon	"
Albany	23	Hobson	"
Crümwisch	"	Brecknock	"
Windsor	"	Cumru	30
Hamburg Stadt	"	Erter	"
Maidencreek	24	Elfsaß	"
Richmond	"	Reading	"
Maratamny	"	N. O. Ward	Mai 1
Kugstann Stadt	"	N. W. Ward	"
Medland	25	S. O. Ward	2
Ausombmanor	"	S. W. Ward	"

Die Assessorn der verschiedenen Taunships Städte und Wards, die im März 1845 ernannt wurden, sind ersucht ohne Verzug am Commissioners-Amt in Reading anzukommen um ihre Abschriften in Empfang zu nehmen.
John Scherman, }
Friedrich Pring, } Commissioners.
Michael Schrey, }

John D. Cummins, Schreiber.
Reading, März 24. 1846. 3m.

Stadt-Rechnung.

George Fedter, Esq., Schatzmeister, in Rechnung mit der Stadt Reading.
Dr.
Bilanz in Händen laut letztem Bericht \$806 90 1/2
Baargeld v. J. Algair, Tax für 1844 554 92
do do do 1845 2937 00
do Duche do 1144 393 69
do do do 1845 4568 00
Von J. Geiger auf Noyers Vermögen 175 00
Von Gottf. Simon do do 140 00
Von Bürgermeister, collect. Strafen 42 00
Von der Reading Wasser Compagnie 44 12
Von der National-Biererei Comitte 20 00

Empfangen für Sand v. d. Straßen 12 70
Von Fr. Benson für Wiederpäßen 1 00
Von J. W. Tyson für 4 Exemplare der Verordnungen 1 00
Von John Boyer für Marktplätze 36 58
Von Bürgermeister für Bau-Erlaubnisse vom 22. Septemb. 1845 bis 15. December 1845 10 50
Baargeld, Anleihen 7939 33
\$17,682 74 1/2

Er.
Für Begahlung von Bonds 8 \$8090 00
Für do an der Schuld 45 3112 88
Ausbesserungen an Straßen 24 1113 52 1/2
Schläuche und Löschapparate 1 440 75
Schläuche zu ölen, auszubereiten 4 26 69
Reguliren 3 92 25
Schmiebearbeit 4 10 31
Verwilligungen an Feuer-Companien 3 75 00
Reading Schlauchhaus zu bauen 1 125 00
G. Deinger, für Glockenläuten 4 40 00
Grundblotten für Spritzenhäuser 3 270 00
Unterstützung für die Abgabrauten in Pittsburg 1 1000 00
Geg u. Boyer für Drucken 7 88 46
J. Ritter und Co. do 2 12 37
J. Knabb und Co. do 2 7 00
C. W. Günther do 1 7 00
A. Puwelle do 1 2 00
E. Weyer's u. Sohn do 1 9 25
Wm. Strong für die Verordnungen durchzuführen 1 100 00
Gehalt von W. E. Keavenorth 1 25 00
J. W. Tyson, Schreibers-Gehalt 2 40 50
J. For, Gehalt u. Extras-Dienste 5 85 00
do 6 Stühle für Rathshaus 1 4 00
do 6 Stühle für Feuer-Platz 1 6 00
Auditoren für Schul- u. Stadt-Rechnungen 2 13 00
John Boyer, Marktschreiber 1 15 00
G. Fedter, Schatzmeister, Gehalt 1 35 00
Stadtnoten verbrannt 1 24 07
Reparaturen an Feuer-Platz u. Pumpe 2 8 75
Straßenmeister 4 25 00
H. Schöner, Siegel für d. Markt 1 2 25
Verschiedenes 8 20 30
Geo. Foss, fürs Junior-Spritzgenhaus von 1844, nicht eingereicht bis 27. Februar 1846 1 93 75
Bilanz im Schatz 1627 59 1/2

Bilanz im Schatz \$1,627 59 1/2
Darstellung der Schulden u. Credite der Stadt.
Schulden die Interessen tragen:
Bonds fällig in 1849 \$6000 00
do " 1850 44000 00
\$50,000 00
Credit:
Bilanz des Kaufgeldes auf Noyers Haus \$410 00
Tax aufsch. E. Ward 1845 197 73
do do N. Ward 1845 749 00
1346 73

Läßt wirkliche Schuld \$48,653 27
Wir, die Unterschriebenen, Auditoren von den Rechnungen der Stadt Reading, berichten, daß wir die Rechnungen und Belege von Georg Fedter, Esq., Schatzmeister der ersagten Stadt, untersucht und gefunden haben, daß er der genannten Stadt eine Bilanz schuldet von 1,627 59 1/2 Cent. — Die Schulden der Stadt zeigen sich auch in gegebener Darstellung.

J. L. Reißschneider, }
William A. Wells } Stadts
Lennis J. Hanold, } Auditoren.
Reading, Feb. 27. 1846.

Albert Lehman und Comp.,

Optiker,
Von Philadelphia,
Benachrichtigen achtungsvoll die Bürger von Reading und der Umgegend, daß sie für mehrer Wochen einen Store eröffnen haben, in der Stube welche an Nathaniel Hoff's Hutlohr grenzt, in der West-Pennsstraße, zwischen der Steen und 4ten, wo sie zum Verkauf anbieten:

Brillen
von allen Sorten, Größen und Qualitäten. Eine neuerfundene Art Brillen für nahes und fernes Lesen, die nicht übertröffen werden. Eine große Auswahl von Perifocal-Gläsern, Ferngläsern von verschiedenen Größen und Qualitäten; verärgernde Opern-Gläser von verschiedener Kraft, nebst einer Verschiedenheit in das optische Fach gehörender Artikel die hier nicht benannt sind.
Optische und andere Instrumente und Gläser werden sorgfältig und pünktlich reparirt. Personen welche von obigen Artikeln zu haben wünschen oder Reparaturen zu besorgen haben, thun am besten wenn sie bald bei uns zusprechen, indem wir gesonnen sind nur zwei Wochen hier zu bleiben. Wir können jederszeit Gläser auswählen die dem Geschlechter der Person anpassen, wenn wir sie zuerst sehen.
Reading den 10. März 1846.

Eine andere Ankunst in No. 6.
Die Unterschriebenen sind just von Philadelphia zurückgekehrt, mit einem wohlausgestatteten großen Assortement von zeitgemäßen Er o a n e n S ü c e n, zum Theil bestehend in: Schwarzen und blau-schwarzen Tuchen, von \$1 25 bis 5 00, braun und unsehbar grün, von \$1 50 bis 4 00, schwarze und blau-schwarze Castmire, von 87 Cts bis \$1 75, Käncy Castmire, von \$1 00 bis 1 50. — Neumodige Hosenstoffe, „zeitgemäße“ Satin, Valencia und Marselle Westenszeuge. Desgleichen eine große Verschiedenheit von Halsbinden, Krägen, Käncy Cravatten und Schärpen, Handschuhen, Hosenknägen etc., wozu die Aufmerksamkeit der Herren erbeten wird von O'Brien und Raiguel.

Marktpreise.

Wöchentlich berichtet.
Artikel: per Stad. Phila.
Weizen Bsch. 1 00 1 04
Roggen " 70 75
Weißkorn " 55 62
Hafer " 37 39
Flachsfaamen " 1 25 1 26
Kleefsaamen " 5 00 5 12
Timothyfaamen " 2 50 2 62
Kartoffeln " 62 62
Salz " 50 45
Gerste " 65 62
Roggenbranntwein Gall. 25 27
Apfelbranntwein " 25 31
Leinöl " 80 80
Flauer (Weizen) Barl. 4 75 4 75
do (Roggen) " 3 50 3 50
Schinken Pfd. 9 10
Schweinefleisch " 5 6
Rindfleisch " 5 6
Linschitt " 6 6
Fasbutter " 14 14
Hirtorsholz Klaf. 4 00 5 25
Eichenholz " 3 00 4 00
Steinkohlen Tonne 3 50 4 50
Gyps " 6 00 5 75

Hinterlassenschaft der verstorbenen Mary M. Lee.
Nachricht wird hiermit gegeben, daß Testament-Briefe auf die Hinterlassenschaft der verstorbenen Mary M. Lee, legitime von Maiderick Taunship, Berks County, verwilligt worden sind an Thomas Penrose, wohnhaft in Maiderick Taunship, ersagter County, Alle Personen welche Forderungen oder Ansprüche an diese Hinterlassenschaft haben, sind ersucht dieselben vorzubringen, und jene die noch auf irgend eine Art an dieselbe schuldig sind, abzugeben an
Thomas Penrose, Executor.
März 17. 56m.

Stühle! Stühle!
Friedrich For,
Schild vom rothen Stuhl, No. 68 Ost-Pennsstraße, nahe der Eisenbahn.

Bitter um Erlaubniß seine Freunde und das Publikum zu benachrichtigen, daß er fortfährt das Stuhlmacher-Geschäft zu betreiben am alten Stand, „Schild zum rothen Stuhl,“ wo man fortwährend finden wird ein schönes Assortement von Stühlen, Schaukel-Stühlen, Settees etc. Welche er alle versichert daß sie vom besten trocknen Material sind, aufs beste gearbeitet und im schönsten Style ausgeputzt sind, und sie werden zu Preisen verkauft die der Zeit gemäß sind.
Alte Stühle werden auf die aller kürzeste Anzeige aufs beste reparirt.
Reading, März 3. 6b.

Armenhaus-Rechnung.

Rechnung der Armen-Directoren von Berks County, anfangend am 1. Januar 1845, und endigend am 31. December 1845, beide Tage mit eingeschlossen.
Dr.
Der Rechnungsführer ist belastet mit 242 Anweisungen, ausgestellt an den Schatzmeister der County-Berks, während dem Jahre, zum Belaufe von \$6,037 48

Er.
Der Rechnungsführer ist creditirt mit folgenden Auslagen, nämlich:
Für außer dem Hause gehaltene Arme:
Christian Johnson 1— 12 00
John Koch 1— 5 00
Georg Long 2— 25 00
Maria Norik 4— 10 00
Daniel Haab 4— 20 00
Frau Komich 4— 20 00
Nebeca Jung 4— 20 00
Jacob Mattis 4— 50 00
Catharina Karp 4— 20 00
Elisabeth Dlinger 4— 20 00
David Klein 4— 20 00
Jacob Gerhard 4— 20 00
Georg Spohn 2— 67 00
John Saul 2— 10 00
Georg Albert 2— 15 00
Frau Lacky 1— 5 00
Frau Moris 1— 3 00
402 00

Unterstützung u. Leihens:
Kosten außer dem Hause:
Heinrich Frey, für Schuhe 1— 17 75
Wm. Gring, für Mehl für 2. Woyer 1 7 00
Daniel Baum, Unterstüzung an Verschiedene 2 10 50
Heidenreich u. Kuh, Unterstüzung an Geisweid 1 11 42
Aorb. Kerper, Unterstüzung an Verschiedene 11 306 31
Wm. Beriolet, Unterstüzung an Verschiedene 8 39 24
J. Bauman, für E. Johnson 1 10 00
A. Mull, für Cat. Hefley 1 1 27
W. H. Küstemacher, Unterstüzung an Verschied. 1 27 30
Frau Harmeny 1 10 00
Georg Albert 1 10 00
Catharina Kurz 1 2 63
Frau Keifer 3 9 00
Frau Dobbo, für Frau Guthman 1 23 00
Wm. Peacock, für Holz 2 64 02
E. Landis, für Todtenlad. 1 10 00
J. Miller do 1 5 00
Carl Hagy etc. f. A. Heppert 1 23 00
Frau Strunt 2 10 00
B. Wellman, für D. Michael 1 5 90
Wm. Kerper, für Miß Frey 1 10 00

N. Hartlein, für Frau Johnson 1 8 00
Chr. Kings, für J. Woyer 1 13 00
Georg Hoyer do 1 6 00
E. Breitigam, für seine Mutter 1 10 00
Stephan Diehl 2 10 00
W. Beriolet, für Frau Maaf 1 4 04
E. Fuchs, für W. Berger 1 5 50
Ino Kämerer, für J. Krämer 1 25 00
J. Dieber, für John Fischer 1 1 88
John Hoffman 1 5 00
G. E. Bechtel, für Todtenl. 1 7 00
E. Seagraves, für E. Dieterl 1 5 00
Georg Ferr, für B. Waltersl 13 93
W. Ferr, für 1 Reisenden 1 12 00
J. Saaczly, für Jac. Krämer 1 12 00
Elisabeth Schwirt 1 5 00
Stephan Braun 2 11 00
Verschiedenes 23 108 45
880 50 1/2

Medizin u. ärztlicher Beistand außer dem Hause:
Heinrich Tyson 1 10 00
August Knochy 1 25 00
J. H. Johnson 2 27 00
Carl Kiehl 2 15 00
E. H. Hunter 2 17 50
Ghn. Schlemm 1 27 00
J. G. Scheward 1 25 00
J. B. Kerns 1 5 00
P. F. Nagel 1 4 00
J. B. Otto 1 3 00
Franz Palm 2 25 00
B. N. Riee 1 26 00
209 50

Trockne Waaren und Spezereien:
Georg Dold 1 1 93
Heinrich Ermentraut 1 84 61
James Young 1 63 49
Johnson und Templin 2 47 58
Wm. Kerper 1 77 90
W. Koons und Co. 2 167 15
Hoff und Bruder 3 229 37
E. Snyder und Sohn 2 274 20
D. N. und W. H. Clymer 1 13 58
Wm. Ermentraut 1 65 37
J. und E. W. Pearson 1 31 80
1056 98

Karte Waaren, Gyps etc.
W. und J. H. Keim 1 89 15
Franklin Miller 1 19 87
Erichter und W. Knight 1 89 50
198 52

Apothekerwaaren und Medicinen:
G. G. Bischoff 2 47 68
Steil, Klitt und Co. 1 17 08
64 74

Steinkohlen:
Spayd und Luther 1 177 65
Frig und Selger 1 77 56
255 21

Auslagen für Arme in andern Counties:
Dan. Baum, für D. Brecht in York County 2 24 17
James Miller, für G. Butzler in Union County 1 16 00
40 17

Dan. Kaufman, Bilanz auf Baargeld-Rechnung 6 229 43
Schutmacher, Schuhe etc. J. Thomas J. Weber 1 10 00
B. und D. Weigel 1 5 00
Heinrich Frey 1 35 47
50 47

Darling, Taylor und Co. Getriebe für Pferdetrast 1 1 50
Valentin Siegler, Schornsteinfegen 15 00
Wm. Beriolet, Wege-Tax 1 32 25
N. Weily, für 1 Leiter 1 3 00
David Wagh, für Betts u. Todtenladen 1 29 62
Wm. Kerper, für 40 Buschel Kartoffeln 1 20 00
Heinrich Schöner, für Bruchbänder 2 33 70

Daniel Kaufman, bezahlt an Zeugen, als Weingeld in der Klage wegen Jhrrig's Hinterlassenschaft 1 35 15
Weizen: Joseph Hemig 1 17 88
Joseph Nautenbusch 2 270 00
287 88

Schul-Tax:
John Hupert, für 1844 1 7 30
Joah Scherman do 1843 1 12 24
19 54
W. Willard, für Backen 1 24 00
J. Hemig, Gypsmaten 1 15 50
W. H. Kunemacher, für Frucht auf Spezereien v. Philadelphia 1 9 00
A. Schöndelber, für Bleichwaaren 1 21 08
J. Ritter u. Co., für Drucken und Schreibzeug 1 13 40
Carl Kerper, für Pferdgeschirr etc. 1 16 72
John Green, für Timothy Saamen 1 5 43
Hahs und Smith, für Porzellains-Waaren 1 5 34
Salomon Wengel, für D. senrohr, Dachrinnen etc. 1 57 88
Wm. Beriolet und Mich. H. Nautemacher, Kosten nach Phila zu reisen 1 12 80
Brock und Hough, für 141 Pfund Flach 1 10 71

Directoren Gehalt u. Extra-Dienste:
Abraham Kerper 1 55 00
Daniel Baum 1 50 00
Wm. Beriolet 1 45 00
150 00
Doktoren-Gehalt:
P. F. Nagel 2 100 00
E. H. Hunter 2 100 00
200 00
Daniel Kaufman, Aufseher's Gehalt für 1 Jahr und 3 Monat 2 625 00

Adam W. Kaufman, Schreibers Gehalt 1 150 00
Anwalts-Gebühren u. professionelle Dienste
N. W. Barr 2 75 00
Wm. Strong 1 20 00
95 00

Weberlohn:
Peter Wagh 1 20 71
Jacob Hartlein 1 18 00
38 71

Wm. Schults, für Schmiebearbeit etc. 2 41 20
John Seuder für Arbeit auf der Bauerei 1 13 82
Andreas For, Hauskrent für J. Dumm 1 5 00
Dienste im Hospital:
Maria Williams 1 10 00
Daniel Fichtthern 2 15 50
25 50

Kindfleisch:
Heinrich Nautenbusch 2 62 25
Daniel Nautenbusch 1 21 73
83 98
Adam Groff, für Schaafe 1 76 50
F. Kaufman, für Nindvieh 2 400 00
A. Johnson, für Steinfelendens Cylinder 1 21 70
Beas und Vott, für Bretter etc. in 1813 und '44 1 53 45
242 \$6,037 48 1/2

Die Zahl der Armen, die zu Anfang des Jahres 1845 im Hause waren, und derer, die während dem Jahre zugelaufen worden, war 389, nämlich: 237 Männer, 95 Weiber 57 Kinder, macht eine Durchschnittszahl von jeden von 18 Männer, 62 Weiber, 17 Knaben und 9 Mädchen, mit Einschluß derjenigen im Hospital-Departement. Verbunden an verschiedene Gesellschaften: 5 Knaben und 6 Mädchen. Gestorben 22, nämlich: 16 Männer, 3 Weiber und 3 Kinder; durch unbekannt Ursachen 5, Altersschwäche 1, Brustfieber 2, Schlagfluß 1, Folgen eines Sturzes 1, Wassersucht 1, Auszehrung 5, Anaforea 1, Weichfieber 1, Luftröhrenentzündung 1. Geboren im Laufe 3. Fabrikirt im Hause: Flächen Linnen 205 Yards, weigen do. 369 Yards, Halbinnen 151 Yards. Neue Kleidungs-Artikel, die während dem Jahre 1845 gebraucht wurden, nämlich: 79 Paar Schuhe, 126 Mannshemden, 92 Paar Hosen, 16 Jacken, 86 Weibshemden, 106 do. Kleider, 19 Westen, 47 Halskrücher, 80 Schürzen, 15 lange Jacken für Wahnsinnige, 23 Untertröcke, 46 Hüte und Kappen, 25 Hüben, 6 kurze Kleider, 90 Paar Strümpfe.

Produkte der Bauerei: Weizen 1472 Buschel, Roggen 216 Buschel, Weißkorn 2040 Hafer 800 Buschel, Flachsfaamen 9 Buschel, Timothyfaamen 4 Buschel, Kartoffeln 537 Buschel, weiße Rüben 140 Buschel, Netteige 12 Buschel, rothe Rüben 35 Buschel, Zwiebeln 20 Buschel, Kraut 2800 Köpfe, Heu 56 vier Pferde Ladungen, Omat 15 vier Pferde Ladungen. Gemästet auf der Bauerei: 25 Stück Nindvieh, welche 17,087 Pfund Fleisch lieferten; 39 Schweine, die 10,155 Pfund wogen. Zu diesem wurden noch 2,298 Pfund Nindfleisch gekauft.

Die Auditoren von Berks County
Berichten eherechtlich, daß sie die obigen Rechnungen und Ausgaben untersucht und berichtet haben, und dieselben für wesentlich richtig halten, und der Meinung sind, daß die Anstalt mit Menschlichkeit, Sparsamkeit und Vorsicht verwaltet worden. — Bezugen es unsere Unterschriften, diesen 13ten Februar A. D. 1846.
J. L. Reißschneider, }
Carl H. Abdams, } Auditoren.
Jacob Dick, }

Baargeld-Rechnung des Berks County Armenhauses für 1845:

Dr.
Für Arme herzubringen \$100 69
Postgeld " " " 7 88 1/2
Schmiebearbeit etc. bezahlt an W. Schults 59 89 1/2
Arbeit auf der Bauerei, bezahlt an E. Wodenschmidt " " " 92 29 1/2
Unterstützung verschiedener armer Leute 15 86
Magdehorn " " " 37 50
Wagners-Arbeit " " " 17 52
Kosten in der Klage wegen Jhrrig's Hinterlassenschaft " " " 17 52
Weberlohn " " " 1 95
Ein Pumpenstock und Ausbesserungen 5 50
Steinfelendens-Cylinder 1 75
Nadeln " " " 44
Fracht auf Spezereien " " " 1 38
Thee " " " 2 43 1/2
Häberlohn " " " 2 59
1 Dugend Halbstücher " " " 62 1/2
Maurerarbeit " " " 2 90
Kalk und Asche " " " 2 12 1/2
Verschiedenes " " " 2 79
Schädfische " " " 32 27
Weizen und Weispinsel " " " 7 00
Schneefelbollen " " " 19 01
Kosten von Geo. Butzler in Union Co. 5 00
Schweine zu castriren " " " 2 21
Kartoffeln " " " 82 75
Reisefosten " " " 10 74 1/2
5 Stück Ochsen und eine Kuh " " " 88 00
Fensmaden " " " 5 28
Nindfleisch " " " 53 47
Flachsfaamenmehl, Bier etc. " " " 6 11 1/2
Klasterholz zu bauen " " " 5 00
Schuhmaden " " " 42 79
1 1/2 Dugend Rechen, 700 Badstein und ein Waschuber " " " 12 00
Wollhüte und Kappen " " " 15 00
Walfen und Färben " " " 4 07
Kepfel " " " 8 01
6722 11 1/2
Er.
\$722 11 1/2
März 10. 3m.
Dem Achb. Samuel Fegely, vom Senat, danken wir für öffentliche Dokumente.